

<b>Einführung</b>	<b>5</b>
<b>I Biographische und zeitgeschichtliche Einflüsse</b>	<b>7</b>
1 Biographischer Zusammenhang	7
Felice Bauer	7
Das Schreiben	11
Die Familie	13
Kafkas Vater	16
Die Fabrik	20
Parallelen zwischen Lebenswelt und Erzählwelt	24
Züchtigungen	26
2 Zeitgeschichtlicher Hintergrund	30
3 Entstehungsgeschichte	34
<b>II Inhaltsangabe</b>	<b>45</b>
<b>III Analyse und Deutung</b>	<b>59</b>
1 Form	59
Gliederung, Zeitstruktur und Erzählweise	59
Sprache und Stil	64
Zeitlosigkeit und Erzählperspektive	70
2 Figuren	78
Gregor	78
Grete	79
Der Vater	80
Die Mutter	83
Nebenfiguren	83
3 Gehalt	84
»Innere Wahrheit«	84
»Die Söhne«, »Strafen«	85
Allgemeine Deutungsmöglichkeiten	88

<b>IV Exemplarische Interpretationen</b>	<b>93</b>
1 Wie reagiert Gregor Samsa zu Beginn der Erzählung auf seine Verwandlung?	93
2 Wie ist der Schluss der Erzählung zu bewerten?	98
<b>V Literaturgeschichtliche Einordnung</b>	<b>103</b>
<b>VI Rezeption</b>	<b>111</b>
Die verzögerte Veröffentlichung der Erzählung	111
Reaktionen der zeitgenössischen Literaturkritik	115
Verfilmungen der »Verwandlung«	116
Ulrike Draesners Erzählung »Rosakäfer«	120
»Die Verwandlung« auf der Bühne und als Comic	122
Auswahlbibliographie	123
Über den Autor	126
Bildquellenverzeichnis	127